Vor uns her trottet der Führer

von Marie Eugenie Delle Grazie

Notizen / Anmerkungen

Vor uns her
Trottet der Führer: schwatzend
Und wiederkauend, ein kläglich-drolliger Staarmatz,
Den Noth und Hunger Weisheit gelehrt!
Ich aber –
Ich lausch’ ihm nicht: was sollen mir Namen, wo
Das Schicksal riesengroß sich eingezeichnet,
Und lapidar der Tod
Sein schwarzes „Amen!“ schrieb in’s blühende Leben?

Sein ist
Noch heut’ Pompeji – und wenn auch
Dem Licht gegeben – sein ist’s
Und seine Medusenzüge trägt’s,
Die herzbeklemmenden, wahnsinnstarren,
Die fürchterlichen Züge des Todes!

Ihr habt ihm’s
Vom Herzen geraubt und dem Schooß der Verwesung entrissen,
Mit wühlender Neugier habt ihr’s
Emporgehoben und sein Riesenwerk
In eurer Sprache getauft,
Und seine Riesenthat
Mit euren Spaten besudelt –
Ihr Thoren – ihr Pygmäen – und er litt’s!

Er litt es und spie euch wie zum Hohn
Noch Euresgleichen herauf:
Vermorschte Kadaver und
Entflieh’nde, die um eines Schrittes Breite
Wie Bestien gekämpft;

Vergessene Götter,
Gestürzte Altäre
Und das, worum ihr noch heute kämpft
Und mordet, und im Schweiß eures Angesichtes
Euch mühen werdet durch alle Zeiten – Brot....

Ihr aber,
Ihr trippelt nun durch seine Ruinen,
Und staunt,
Und schaudert,
Und fühlt nur Ein’s nicht: seinen göttlichen Hohn!
Und deutet nur Ein’s euch nicht: das trauernde Mahnen
Der holden Natur, darein ihr dies Zerrbild gestellt,
Die mütterlich
Den Tod euch verhüllt und über
Die Schrecken der Tiefe die schimmernden Meere gespannt,
Mit liebreichem Sonnen-Antlitz
Euren kindischen Hochmuth schaut
Und herübergrüßt wie versöhnend
Mit dem grünen Sorrent und dem prächt’gen Camaldoli!

Das Gedicht „Vor uns her trottet der Führer“ von Marie Eugenie Delle Grazie ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Marie Eugenie Delle Grazie	**Titel**	„Vor uns her trottet der Führer“
Verse	47	**Wörter**	240
Strophen	5		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Marie Eugenie Delle Grazie befinden sich in unserer Datenbank 72 Gedichte.